



Wirtschaftsförderung Potsdam

Bilanz 2017

Standort

Potsdam wächst. Das spiegelt sich nicht nur in wachsenden Einwohnerzahlen, sondern auch in der wirtschaftlichen Entwicklung wider. So stieg in den letzten zehn Jahren die Einwohnerzahl um ca. 15 Prozent. Gleichzeitig wuchs die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 17 Prozent und die Zahl der Gewerbebetriebe um 19 Prozent.

Der Wirtschaftsstandort Potsdam, das sind heute über **13.300 Gewerbebetriebe** und mehr als **100.000 Erwerbstätige** die hier arbeiten, davon etwa 85.000 als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Die Arbeitslosenquote sinkt und lässt für 2017 einen neuen Tiefstand erwarten. Im November betrug sie 5,5 Prozent.

Als einer der Top-Standorte in Ostdeutschland behauptet sich Potsdam zunehmend auch im Bundesvergleich. Immer wieder gute Noten erhält die Stadt in verschiedenen Rankings, so z. B. auch im **Städteranking 2017** des Instituts der deutschen Wirtschaft und der Wirtschaftswoche (Nr. 47/2017) Im Vergleich der aktuellen Wohn-, Lebens-, Arbeits-, und Wirtschaftssituation von 70 deutschen Großstädten belegte Potsdam dabei Platz 22. Besser noch schnitt die Stadt in der Bewertung ihrer Zukunftsfähigkeit ab. Hier schaffte sie es auf Platz 15.

Wissenschaftspark Potsdam-Golm

Der Wissenschaftspark soll in den nächsten zehn Jahren zu einem internationalen Innovationsstandort weiterentwickelt werden. Hierfür wurde auch im Jahr 2017 vieles angestoßen und erreicht:

Intensiv wurde an einer inhaltlichen, finanziellen und organisatorischen Neuausrichtung des **Standortmanagements** gearbeitet. Ab 2018 werden Stadt und Universität diese Aufgabe in einer gemeinsamen Gesellschaft verantworten.

Hierfür wurden bestehende Gesellschaften erworben, Fördermittel erfolgreich beantragt, neue Aufgabenfelder definiert und eine neue Geschäftsführung bestellt. Die kommunale ProPotsdam hat ca. zehn Hektar **Gewerbeflächen angekauft**, um mittel- und langfristige Ansiedlungsmöglichkeiten zu sichern. In einem nächsten Schritt sollen sie nun erschlossen und vermarktet werden. Auch das **Neubauvorhaben GO:IN 2** ging zügig voran, eine Baugenehmigung wurde erteilt. Und für die Errichtung von weiteren Büro- und Laborflächen konnten Investoren gewonnen werden, die bereits an konkreten Planungen arbeiten.

Medien und IT

Die Landeshauptstadt wurde im April 2017 vom Bundesministerium für Wirtschaft als einer von zwölf deutschlandweiten Digital Hubs ausgewählt. Der **Potsdamer MediaTech Hub** ist dabei der Einzige, mit dem Schwerpunkt Media Technology.

Aufbauend auf dem exzellenten Know-how und im Zusammenspiel von Akteuren aus Medien und IT sollen in Potsdam neue medienbasierte Verfahren, Produkte und Technologien entwickelt und umgesetzt werden.

Zur Finanzierung eines Hub-Managements konnten bereits Fördermittel in Höhe von 600.000 Euro eingeworben werden. Im nächsten Schritt soll mit dem **MediaTech Lab** ein Raum- und Serviceangebot für kreative Start-ups aus den Bereichen der Future Media Technologies geschaffen werden.

Tourismus

Im Januar eröffnete das **Museum Barberini** und entwickelte sich aus dem Stand zu einem echten Besuchermagneten. Mit seinen ersten drei Ausstellungen hat das Museum bereits eine **halbe Million Besucher** angezogen, viele davon Berliner aber auch Besucher aus dem In- und Ausland.

Von Highlights wie diesem profitiert auch der Tourismus. Allein in den ersten drei Quartalen 2017 gab es über **1 Million Übernachtungen**, was einem Plus von 2 Prozent entspricht. Die Gästeankünfte stiegen im gleichen Zeitraum um 4 Prozent.

Um den „Wirtschaftsfaktor Tourismus“ in Potsdam gezielt weiterzuentwickeln und auszubauen, wurde die **Tourismuskonzeption 2025** beschlossen und mit der Umsetzung erster Maßnahmen begonnen. Um eine Kontinuität der Arbeit zu gewährleisten, wurde die Potsdam Marketing Service GmbH für die nächsten zehn 10 Jahre mit den Aufgaben des Tourismusmarketing betraut.

Gesundheitswirtschaft

Potsdam und der Landkreis Potsdam-Mittelmark möchten sich zukünftig gemeinsam als Standort der Gesundheitswirtschaft positionieren. Hierfür wurde im Mai 2017 die Kampagne **„Mehr Zukunft“** gestartet. Mit insgesamt vier thematischen Websites werden die Leistungen, Kompetenzen und Angebote der regionalen Gesundheitswirtschaft für Unternehmen, Fachkräfte, Patienten und Investoren präsentiert. www.mehr-zukunft.info

Wissenschaft und Innovation

Potsdam ist eine Stadt der Wissenschaft. Auch 2017 erhielt der Standort wieder neue und interessante Impulse. Im April wurde aus dem privat finanzierten Hasso Plattner Institut (HPI) eine eigenständige Fakultät für „**Digital Engineering**“ an der Universität Potsdam. Neue Professuren, neue Studiengänge und neue Gebäude werden entstehen.

Doch auch an anderen Stellen wird erweitert und gebaut. Am Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie wurde der Grundstein für ein Transferzentrum gelegt, für einen Erweiterungsbau des Max-Planck-Instituts für molekulare Pflanzenphysiologie wurde Richtfest gefeiert und ein Erweiterungsbau für das Alfred-Wegener-Institut wurde eingeweiht.

Im Rahmen des Technologietransfers gilt es, Erkenntnisse aus der Wissenschaft in die Wirtschaft zu übertragen. Ein Höhepunkt war der **Hightech Transfertag** zum Thema „Neue Materialien“ mit über 100 Teilnehmern aus Wissenschaft und Wirtschaft. Wie aus guten Ideen erfolgreiche Innovationen werden, das zeigt zudem unserer Reihe „Potsdam innovativ“. Vier gut besuchte Veranstaltungen gab es wieder im Jahr 2017.

Existenzgründung

Potsdam ist eine Gründerstadt. Allein durch das Gründerforum Potsdam und seine Partner wurden im vergangenen Jahr rund 65 Veranstaltungen für Gründer und Gründerinnen durchgeführt. Höhepunkte waren der **GründerTag**, der mit über 400 Teilnehmern zugleich sein zehnjähriges Jubiläum feierte, und die Potsdamer Präsentation auf der größten deutschen Gründermesse, der deGUT.

Damit aus Ideen Gründungen werden, gibt es den Potsdamer **Lotsendienst**. Dieser unterstützt Gründer und Gründerinnen bei der Planung und Vorbereitung ihrer Gründungsvorhaben. In den letzten drei Jahren wurden durch dieses Projekt 124 Teilnehmer betreut und **89 Gründungsvorhaben** realisiert. Aufgrund dieses Erfolges wird eine Projektverlängerung um weitere drei Jahre angestrebt.

Fachkräftesicherung

Gemeinsam erreicht man mehr. Deshalb engagieren wir uns im **Fachkräfteforum Potsdam** für alle Themen rund um die Gewinnung, Bindung und Qualifizierung von Fachkräften. So gab es im Juni 2017 den ersten **Fachkräftetag** mit über 160 Teilnehmern und im Oktober erschien die erste Auflage des Potsdamer **Ausbildungs- und Praktikaführers**, in dem über 130 Ausbildungsberufe in mehr als 100 Potsdamer Unternehmen vorgestellt werden.

Investitionen

Im Bereich der gewerblichen Investitionen war im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Für 20 geplante Investitionsprojekte mit einem Gesamtvolumen von rund 56 Mio. Euro wurden 2017 GRW-Fördermittel in Höhe **von über 15 Mio. Euro** beantragt. Mit diesen Investitionen sollen 126 neue Arbeitsplätze geschaffen und 190 gesichert werden.

Gewerbeflächen

Der Mangel an Gewerbeflächen ist ein zentraler Engpassfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung und das Wachstum Potsdams. Über **100 Standortanfragen** und -beratungen gab es im Jahr 2017. Nur ein Bruchteil konnte bedient werden. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt deshalb auf der Schaffung neuer Gewerbeflächen, so z. B. auf dem SAGO-Gelände, im Friedrichspark oder im Kirchsteigfeld.

Förderung

Durch eigene Förderprogramme der Stadt wurden im letzten Jahr über **20 Potsdamer Unternehmen** unterstützt. Besonders nachgefragt: Die neue **Vermarktungsförderung**. Mit diesem Programm werden Potsdamer Kleinunternehmen bei der Entwicklung zeitgemäßer Unternehmenspräsentationen (Website, Corporate Design) sowie beim Schutz des geistigen Eigentums (Eintragung von Marken, Designs und Geschmacksmustern) unterstützt.

Standortwerbung

Der Wirtschaftsstandort Potsdam hat viele Facetten. Diese zu kommunizieren und zu präsentieren ist eine unserer Kernaufgaben. Auch im Jahr 2017 haben wir deshalb Potsdam wieder auf zahlreichen Veranstaltungen und Messen präsentiert, so z. B. auf der **Expo Real** in München, der **ITB Berlin** oder der **Medica** in Düsseldorf. Den jährlichen Auftakt machte die **Internationale Grüne Woche**. Zusammen mit zahlreichen Partnern und einem umfangreichen Programm wurden hier Produkte und Erlebnisangebote aus Potsdams ländlichen Raum vorgestellt und beworben.

Wirtschaftsrat

Unterstützt wird die Arbeit der Wirtschaftsförderung durch den **Potsdamer Wirtschaftsrat**. Am Ende der ersten dreijährigen Amtsperiode zogen die 32 ehrenamtlichen Gründungsmitglieder eine positive Bilanz ihrer Arbeit. Die lange Liste der Anregungen, Empfehlungen und Beschlüsse ist Beleg einer intensiven und produktiven Tätigkeit. Regelmäßige Höhepunkte waren die jährlich stattfindenden **Schinkelhallen Talks**, so zuletzt im April 2017 zum Thema „Potsdam digital“. Bei allen Mitgliedern möchten wir uns herzlich für ihr Engagement bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem neu konstituierten Wirtschaftsrat ab 2018.

Wirtschaftsförderung Potsdam

Die Entwicklung Potsdams ist ein Erfolg, der auf vielen Schultern ruht. Unser Dank gilt auch in diesem Jahr wieder allen Unternehmen, Institutionen und Partnern, die durch ihre Arbeit und ihr Engagement wichtige Beiträge dazu geleistet haben. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen auch im Jahr 2018 an einer Fortsetzung dieser Erfolge zu arbeiten.



Landeshauptstadt Potsdam

Wirtschaftsförderung

Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Telefon: (0331) 289 2821

Telefax: (0331) 289 2822

www.potsdam.de/wirtschaft

wirtschaftsfoerderung@rathaus.potsdam.de

Redaktionsstand: 20.12.2018

Bildmotiv: © itestro - Fotolia